

Michael Neureiter, Bad Vigaun

## 400 Jahre alt und sekundengenau!

### Die kostbare Turmuhr in Ulrichshögl, Ainring, Bayern

Die Fialkirche Ulrichshögl, schon 1030 erbaut, birgt eine besondere Kostbarkeit: Im Turm der früheren Pfarrkirche von Ainring steht ein uraltes Turmuhrwerk, das noch dazu in Betrieb ist. Das ist einzigartig!

Bei einem Lokalausweis gab es kürzlich eine Begutachtung, die klar machte, dass diese Turmuhr sehr viel erzählen könnte: „Das Werk stammt aus der späten Gotik und wurde um 1600 mit Gehwerk und Stundenschlagwerk gebaut. 1752 ist eine Reparatur der Turmuhr durch Franz Ringler, Uhrmacher in Traunstein, nachgewiesen, was Hans Höglauer sen. belegt hat. 1758 wurde dann der Turm aufgestockt. Im 19. Jahrhundert wurde das Werk auf den Stiftengang umgebaut und um ein Viertelschlagwerk ergänzt. Im 20. Jahrhundert folgte der Elektroaufzug. Und im 21. Jahrhundert sorgten Karl Helminger und Hans Höglauer jun. dafür, dass das Werk, das seit 400 Jahren arbeitet, nun auch mit dem Zeitzeichensender auf die Sekunde genau schlägt!“ Das ist der erste Befund von Michael Neureiter, Experte für historische Turmuhren aus Bad Vigaun, Österreich.

Neureiter schwärmt von den Besonderheiten der Uhr: vom „Gegenschnuraufzug“, mit dem der tägliche Aufzug der Uhr erleichtert wurde, weil weniger Stiegensteigen notwendig war; vom Gehwerksaufzug mit endloser Kette nach Christiaan Huygens, den Neureiter bisher bei Turmuhren noch nie gesehen hat; von der Surrer-Technik der Viertel- und Stundenschläge, die aus der Schweiz stammt...: „Das Turmuhrwerk Ulrichshögl ist weitem eine Besonderheit, die es zu erhalten gilt!“

Nun geht es darum, diese Kostbarkeit zu sichern, weil altersbedingte Probleme aufgetreten sind: Eine Gesamtrestaurierung steht an, bei der auch die Ketten erneuert werden sollten. Vielleicht gibt es eine Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim? Neureiter berichtete von Projekten, bei



denen die Turmuhr Ebenau und das Turmuhrwerk Salzburg-Borromäum mit Schülergruppen restauriert und revitalisiert wurden.

Die Kirche Ulrichshögl wird bald 1000 Jahre alt, ihre Turmuhr zeigt und schlägt seit 400 Jahren die Zeit!

Die Kirche Ulrichshögl wurde 1030 gebaut und um 1600 mit dem noch immer funktionierenden Turmuhrwerk ausgestattet. (Foto horologium, Michael Neureiter)



Das kostbare Werk im Kirchturm Ulrichshögl beim Lokalausgleich: v.l. Karl Helminger, Kirchenpfleger Matthias Willberger, Josef Huber (Kirchenverwaltung), Hans Höglauer sen. und Turmuhren-Experte Michael Neureiter. Nicht im Bild Hans Höglauer jun. (Foto horologium, Michael Neureiter)